

▣ **Tagungsgebühr**

Die Tagungsgebühr beträgt **238,00 EUR** (gem. § 4 Nr. 22a UStG umsatzsteuerbefreit) und wird von ver.di Bildung + Beratung ca. zwei Wochen vor Tagungsbeginn in Rechnung gestellt.

▣ **Hotelkosten**

Zusätzlich zur Tagungsgebühr entstehen Kosten für Unterkunft/Verpflegung in der Tagungsstätte in Höhe **von 176,00 EUR**. Sie werden von der Tagungsstätte direkt mit Ihnen bzw. Ihrem Arbeitgeber abgerechnet.

▣ **Tagungsstätte**

WYNDHAM Garden Kassel
Heiligenröder Straße 61, 34123 Kassel
Fon: 0561 52050

▣ **Freistellung und Kostenübernahme**

Die Freistellung und die Kostenübernahme für diese Tagung erfolgen gem. §§ 19/30 MVG o.V.R.

▣ **Anmeldung**

Bitte verwenden Sie den beiliegenden Vordruck.
Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung der Dienststelle möglich.

Anmeldeschluss ist der 18. März 2016.

Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung.

▣ **Weitere Informationen**

ver.di b+b, Bundesweite Seminare und Tagungen

Köpenicker Straße 31, 10179 Berlin

Ihre Ansprechpartnerin:

Christiane Tonke

Fon: 030-2639989-16

Fax: 030-2639989-25

E-mail: tonke@bb.verdi-bub.de

www.verdi-bub.de

Sitz der Gesellschaft:
ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH
Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf
Geschäftsführung: Detlev Schmidt, Ralf Wilde;
Aufsichtsratsvorsitzende: Dina Bösch
Amtsgericht Düsseldorf HRB 1210, FA Düsseldorf-Nord, St.-Nr. 105/5895/0512
Bankverbindung:
Stadtsparkasse Düsseldorf, IBAN DE90300501101005915754, BIC
DUSSDE33XXX

Handlungsfelder zur Gestaltung von Guter Arbeit in der Diakonie

Eine Fachtagung für betriebliche
Interessenvertretungen der Diakonie

28. und 29. April 2016

Kassel

Die Tagung wird unterstützt von der Bundeskonferenz
der Arbeitsgemeinschaften und Gesamtausschüsse
der Mitarbeitervertretungen im diakonischen Bereich
(BUKO)

Tagungsablauf

28. April 2016

ab 12:30 Uhr: Anreise, Check-in, Mittagsimbiss

13:15 Uhr

Begrüßung

Einführung in die Themen der Tagung

Vorstellung der Referent/-innen und Mitwirkenden

13:30 Uhr

Eröffnungsreferat:

Markt und Wettbewerb - Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen in der Diakonie

Herausforderungen, Schlussfolgerungen

Prof. Dr. Norbert Wohlfahrt, Evangelischen Fachhochschule

Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum

14:30 Uhr Pause

15:00 Uhr

Handlungsfelder zur Gestaltung von Guter Arbeit in der Diakonie unter Berücksichtigung der kirchlichen arbeitsrechtlichen Bedingungen

Einleitung in die Workshopphasen

15:30 Uhr

Workshopphase 1

1. Tarifverträge vs. Arbeitsvertragsrichtlinien

Rechte der MAV in Abgrenzung zu den Aufgaben der Gewerkschaft

- Welchen Einfluss hat die derzeitige „Tarifsituation“ auf die gegenwärtige Arbeit der betrieblichen Interessenvertretungen
- Handlungsmöglichkeiten der Mitarbeitervertretungen sowie der Vertretungen der Jugendlichen und der Auszubildenden bei der Umsetzung/ Einhaltung der arbeitsvertraglichen Regelungen

Annette Klausung, ver.di Landesbezirk Niedersachsen-Bremen

2. Handlungsaufgaben der JAV im Zusammenhang mit der Qualität der Ausbildung

Auf welche Weise können JAV und MAV kontrollieren und sicherstellen, dass Azubis eine qualitativ hochwertige und damit zukunftsgerichtete Ausbildung erhalten?

- Welche Regelungen gelten für Jugendliche?
- Welche Rechte haben die JAVen?
- Was gehört zur „Guten Ausbildung“?
- Wer kann wie Standards verbessern?

Regina Albrecht, Universitätsklinikum Heidelberg

3. Fusion der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse Baden und Ev. Zusatzversorgungskasse

Im Überblick:

- Bedeutung und Folgen für die Beschäftigten
- Ziele, Strategien und Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung
- Schutz der Beschäftigten vor nachteiligen Folgen einer Fusion

N.N., Fachreferent/-in

17:30 Uhr Plenum

Erfahrungen, Ideen, Ansätze

Perlenlese aus den Workshops

Zusammenfassung der Ergebnisse und des Tagungsablaufs

Womit geht es morgen weiter?

19:00 Uhr

Gemeinsames Abendessen

29. April 2016

09:00 Uhr

Gesetzliche Mindestlöhne als letzte Sicherung nach unten – Der Mindestlohn in der Pflege – Darstellung der Inhalte des Gesetzes und der Verordnung zum Pflegemindestlohn

- Wie ist das derzeitige Vergütungsniveau innerhalb der Diakonie?
- Was unterscheidet gesetzliche Mindestlöhne von tariflichen Regelungen?
- Welche Rahmenbedingungen sind notwendig für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen?

Sven Feuerhahn, Rechtsanwalt, Göttingen

10:30 Uhr

Workshopphase 2

1. Gute Arbeit zum Thema machen

- Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Rechte der Interessenvertretungen bei der Informationsgewinnung und Öffentlichkeitsarbeit
- Informationsnetze aufbauen, nutzen und pflegen

Peter Renneberg, ORKA, Salzgitter

2. Wege finden - Handlungsoptionen für betriebliche Interessenvertretungen bei der Umsetzung gesetzlicher Mindestlöhne, allgemeinverbindlicher Tarifverträge oder anderer betrieblicher Regelungen

- Welche Regelungen gelten derzeit und welche Handlungsanforderungen erfordern die Umsetzungen in die betriebliche Praxis?
- Welche Rechte im Zusammenhang mit der Überwachung der Einhaltung dieser Regelungen können wahrgenommen werden?
- Welche Handlungsmöglichkeiten für die betrieblichen Interessenvertretungen können wir nutzen z.B. bei der Einhaltung der Mindeststandards?
- Welche rechtlichen Mittel stehen zur Verfügung, um in Einklang mit den Beschäftigten zu handeln?

12:00 Uhr Plenum

Ziel – erreicht?

Kurzer Rückblick auf Verlauf und Ergebnisse der Tagung

Zusammenfassung der Ergebnisse

Niko Stumpfögger, Bereichsleiter, ver.di Fachbereich Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen, Berlin

ca. 13:30 Uhr

Ende der Veranstaltung mit einem gemeinsamen Mittagessen

Gesamtmoderation und Tagungsleitung:

Berno Schuckart-Witsch, ver.di Fachbereich Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen, Berlin